



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Henstedt-Ulzburg 19/2003-2008 am
15.11.2005 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Anwesend:

- | | | |
|-----|----------------------|----------------------------|
| 1. | Bürgervorsteher | Joachim Süme |
| 2. | Gemeindevertreter/in | Doris Baum |
| 3. | " | Elisabeth von Bressensdorf |
| 4. | " | Folker Brocks |
| 5. | " | Hans-Detlev Bruhn |
| 6. | " | Heinz-Georg Gülk |
| 7. | " | Gudrun Hohn |
| 8. | " | Karin Honerlah |
| 9. | " | Edda Lessing |
| 10. | " | Margitta Neumann |
| 11. | " | Horst Ostwald |
| 12. | " | Siegfried Ramcke |
| 13. | " | Frank Rauen |
| 14. | " | Detlef Reinke |
| 15. | " | Hans-Joachim Rösel |
| 16. | " | Reinhard Schaar |
| 17. | " | Carsten Schäfer |
| 18. | " | Jörg Schlömann |
| 19. | " | Kai Schmidt |
| 20. | " | Johann Schümann (ab TOP 4) |
| 21. | " | Rolf Schulz |
| 22. | " | Christiane Sülau |
| 23. | " | Wilfried Wengler |
| 24. | " | Hans-Joachim Werner |

seitens der Gemeindeverwaltung

Bürgermeister Volker Dornquast
Petra Felker als Protokollführerin

entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Mariano Córdova
Gemeindevertreter Robin Miethe
Gemeindevertreter Clauss-Dieter Rommerskirchen



Tagesordnung:

- 1. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- 2. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung 18/2003-2008 am 20.09.2005**
- 3. Anfragen von Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern**
- 4. Wahl eines Schiedsmannes und stellvertretenden Schiedsmannes**
- 5. Kreisentwicklungskonzept des Kreises Segeberg**
- 6. Zustimmung zur Leistung außerplanmäßiger Ausgaben 2005**
- 7. 1. Änderung des Grünordnungsplanes zum Bebauungsplan Nr. 96 „Hofstelle Schacht – Kadener Chaussee (L 75) / Hamburger Straße (L 326)“
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -**
- 8. Widmung von Straßen und Wegen für den öffentlichen Verkehr gemäß § 6 Abs. 1 Straßen und Wegegesetz**
- 9. Straßenumbenennung
Teilweise Umbenennung der „Olivastraße“ in die Straße „Zum Park“**
- 10. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- 11. Bebauungsplan Nr. 72 „Trögenölk“, 1. Ergänzung, II. Bauabschnitt
(Erweiterung Kleiberstraße)
hier: Erschließungsvertrag**
- 12. Grundstücksangelegenheiten**

Bürgervorsteher Süme eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren der Gemeindevertretung und -verwaltung, die erschienenen Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Presse.

Zur heutigen Sitzung wurde fristgerecht und ordnungsgemäß unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen. Die Zeit, der Ort und die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung wurden rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beglückwünscht Bürgervorsteher Süme Bürgermeister Dornquast im Namen der Gemeindevertretung zur Wiederwahl, die vor 9 Tagen erfolgte. Gleichzeitig wertet er das gute Wahlergebnis als Bestätigung dafür, dass die Zusammenarbeit zwischen den gemeindlichen Gremien und der Verwaltung weitgehend gut funktioniert. Somit stellt dieses auch einen gemeinsamen Erfolg dar.



Auch Bürgermeister Dornquast wünscht sich für seine nächste Wahlperiode eine Fortsetzung der guten Zusammenarbeit mit den gemeindlichen Gremien.

Ebenfalls noch vor Eintritt in die Tagesordnung informiert Bürgervorsteher Süme über die Rücktritte zweier Gemeindevertreter. Zunächst verliest er ein Schreiben von Herrn Rolf Schulz, in dem dieser sein Mandat als Gemeindevertreter der CDU-Fraktion zum 31.12.2005 zurück gibt. Anschließend liest er auszugsweise aus einem Brief des Gemeindevertreters Robin Mieth vor, mit welchem dieser aus gesundheitlichen Gründen mit sofortiger Wirkung seinen Rücktritt von allen Ämtern erklärt, die er in den gemeindlichen Gremien inne hat.

Abschließend weist Bürgervorsteher Süme noch auf die Anwesenheit dreier Mitglieder der Kinder- und Jugendvertretung der Gemeinde hin, die ihren in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat erstellten Kalender 2006 zum Verkauf anbieten. Er wirbt für die Unterstützung der geleisteten Arbeit sowie des großen Engagements beider Gremien. Der Kalender trägt den Titel „Begegnungen von Jung und Alt“ und kann für 5,00 € erworben werden.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:
„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“

Es werden keine Fragen seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner gestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:
„Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung 18/2003-2008 am 20.09.2005“

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung 18/2003-2008 am 20.09.2005 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:
„Anfragen von Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern“

Es werden keine Fragen seitens der Mitglieder der Gemeindevertretung gestellt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:
„Wahl eines Schiedsmannes und stellvertretenden Schiedsmannes“

Siehe Vorlage und Tischvorlage.

Bürgervorsteher Süme informiert die Mitglieder der Gemeindevertretung über die Gründe, welche die Mitglieder des Hauptausschusses in der gestrigen Sitzung dazu veranlassen haben, die Herren Pfingsten und Schüller zur Wahl für die Ämter zu empfehlen.



Beschluss: **Die Gemeindevertretung wählt für die Gemeinde Henstedt-Ulzburg, Schiedsamsbezirk 6,**

 Herrn Wilhelm Pfingsten

 zum Schiedsmann und

 Herrn Dipl.-Ing. Rolf Schüller

 zum stellvertretenden Schiedsmann.

Beschlussfassung: **einstimmig**

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:
"Kreisentwicklungskonzept des Kreises Segeberg"

Siehe Vorlage.

Herr Süme teilt mit, dass das Kreisentwicklungskonzept in der gestrigen Sitzung des Hauptausschusses der Gemeindevertretung einstimmig zur Kenntnisnahme empfohlen wurde.

Herr Ostwald weist darauf hin, dass die SPD-Fraktion das Kreisentwicklungskonzept, inkl. der in der Beschlussvorlage der Verwaltung enthaltenen Ergänzungen dazu, auf Grund seiner Langfristigkeit zwar zustimmend zur Kenntnis nimmt, zurzeit jedoch in Anbetracht der Finanzlage der Gemeinde keine Dringlichkeit für den Neubau eines Baubetriebshofes sieht. Des Weiteren habe zunächst eine Prüfung dahingehend zu erfolgen, für welche Aufgabenbereiche des Baubetriebshofes eine Privatisierung sinnvoll sein könnte.

Beschluss: **Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg nimmt den Entwurf des Kreisentwicklungskonzeptes zur Kenntnis.**
Die Maßnahmenkataloge müssen um den Neubau des Bauhofes und der Schaffung eines Kunstrasenplatzes ergänzt werden.
Es wird dabei davon ausgegangen, dass die Schaffung einer Ganztagsbetreuung an der Schule Beckersberg nicht in das KEK aufgenommen worden ist, weil es nur aus dem Bundesprogramm mitfinanziert wird.

Beschlussfassung: **23 Stimmen dafür**
 1 Stimmenthaltung (Herr Rauen)



Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

„Zustimmung zur Leistung außerplanmäßiger Ausgaben 2005“

a) Bau eines Fußweges im Kirchweg zwischen dem Verbindungsweg zum Ulzburg-Center und dem Kreuzungsbereich Kirchweg / Bahnhofstraße

Siehe Vorlage.

Im Nachgang und als Ergänzung zur Vorlage wurde den Mitgliedern der Gemeindevertretung mit Anschreiben vom 08.11.2005 eine detaillierte Einzelaufstellung der geschätzten Kosten für die Maßnahme zugestellt.

Herr Schulz weist als Vorsitzender des Umwelt- und Planungsausschusses darauf hin, dass der jetzt vorliegende Beschlussvorschlag der Verwaltung die Realisierung einer Maßnahme betrifft, über die bereits mit der Entscheidung über den Bebauungsplan Nr. 63 beschlossen wurde.

Herr Ostwald erkundigt sich, welchen Zweck die unter Position 17 der Kostenschätzung aufgeführten Palisaden erfüllen bzw. welches Grundstück sie abgrenzen sollen. Bürgermeister Dornquast informiert, dass beabsichtigt ist, durch die Palisaden den Höhenunterschied zwischen dem Bürgersteig und dem Privatgrund auszugleichen. Die weiteren Arbeiten, insbesondere die Oberflächengestaltung, seien in diesem Bereich Angelegenheit des Grundstückseigentümers.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, für den Bau eines Fußweges im östlichen Teil des Kirchweges zwischen dem Verbindungsweg zum Ulzburg-Center und dem Kreuzungsbereich Kirchweg / Bahnhofstraße einen Betrag in Höhe von 42.000,00 Euro außerplanmäßig bereit zu stellen.

Beschlussfassung: 23 Stimmen dafür
1 Stimme dagegen (Herr Rauen)

b) Bau einer Feuerwehrrüberwegung am Aral - Autohof

Siehe Vorlage.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, für den Bau der Feuerwehrrüberwegung am Aral-Autohof für eine verbesserte Löschwasserversorgung einen Betrag in Höhe von 5.800,00 Euro außerplanmäßig bereit zu stellen.

Beschlussfassung: 23 Stimmen dafür
1 Stimmenthaltung (Herr Schümann)



c) Bau zweier Bushaltestellen im Kirchweg zur Optimierung der Buslinien

Siehe Vorlage.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, für den Bau der beiden Bushaltestellen im Kirchweg einen Betrag in Höhe von 9.000,00 Euro außerplanmäßig bereit zu stellen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

**„1. Änderung des Grünordnungsplans zum Bebauungsplan Nr. 96 „Hofstelle Schacht – Kadener Chaussee (L 75)/ Hamburger Straße (L 326)“
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -**

Siehe Vorlage.

Frau Honerlah erklärt, dass die WHU-Fraktion der Änderung des Grünordnungsplanes, wie auch bereits der Aufstellung des Bebauungsplanes für das betreffende Gebiet, nicht zustimmen wird, da nach Meinung ihrer Fraktion die geplante Bebauung, trotz Einhaltung der 30 Meter-Höhenlinie, viel zu weit in die Pinnauniederung hineinreichen würde.

Herr Ostwald teilt daraufhin mit, dass auch die SPD-Fraktion, in Konsequenz zu der bereits erfolgten Ablehnung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 96, der Änderung des Grünordnungsplanes aus dem gleichen Grund nicht zustimmen wird.

- Beschluss:**
- 1. Die Entwürfe der 1. Änderung des Grünordnungsplanes zum Bebauungsplan Nr. 96 „Hofstelle Schacht – Kadener Chaussee (L 75)/ Hamburger Straße (L 326)“ mit dem Erläuterungsbericht für das Gebiet nördlich des Brombeerweges – östlich der Hamburger Straße – südlich der Pinnau – westlich des Bolzplatzes werden gebilligt.**
 - 2. Die Entwürfe der 1. Änderung des Grünordnungsplans mit dem Erläuterungsbericht dazu sind öffentlich auszulegen. Die nach § 29 BNatSchG anerkannten Naturschutzverbände sowie die betroffenen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 6 LNatSchG zu beteiligen.**

Die Auslegung ist ortsüblich bekannt zu machen.

Beschlussfassung: 13 Stimmen dafür (CDU-Fraktion, Herr Rösel)
11 Stimmen dagegen (SPD-Fraktion, WHU-Fraktion)



Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

„Widmung von Straßen und Wegen für den öffentlichen Verkehr gemäß § 6 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz“

Siehe Vorlage.

Beschluss:

Die nachstehend aufgeführten Straßen und Wege werden gemäß § 6 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) vom 30.01.1979 (GVOBl. Schl-H- S. 163) in der zurzeit gültigen Fassung dem öffentlichen Verkehr gewidmet und entsprechend der Vorlage als Gemeindestraßen (Ortsstraßen) nach § 3 Abs. 1 Nr. 3a bzw. als sonstige öffentliche Straßen (beschränkt öffentlich) nach § 3 Abs. 1 Nr. 4b eingestuft.

Zu widmende Straßen und Wege:

- Am Bahnbogen (B-Pläne Nr. 48, 59 und 70)
- Heinrich-Sebelien-Straße (B-Plan Nr. 59)
- Radeland (B-Plan Nr. 37)
- Op'n Haidbarg (P-Plan Nr. 98)
- Hogenmoor (B-Plan Nr. 108)
- Neuer Damm (B-Plan Nr. 108)
- Möwenring (B-Plan Nr. 108)
- Pirolweg (B-Plan Nr. 108)
- Rotkehlchenweg (B-Plan Nr. 108)
- Sperberwinkel (B-Plan Nr. 108)
- Wanderwege im Bereich des B-Planes Nr. 108

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

„Teilweise Umbenennung der „Olivastraße“ in die Straße „Zum Park“

Siehe Vorlage.

Beschluss:

Die Gemeindvertretung beschließt, das erste Teilstück der „Olivastraße“ (bis zum Rolandhaus) in die Straße „Zum Park“ umzubenennen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“

Es werden keine Fragen seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner gestellt.



Bürgervorsteher Süme schließt entsprechend der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung zu den Tagesordnungspunkten 11 und 12 die Öffentlichkeit aus.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

**„Bebauungsplan Nr. 72 „Trögenölk“, 1. Ergänzung, II. Bauabschnitt
(Erweiterung Kleiberstraße)
hier: Erschließungsvertrag“**

Siehe Anlage zur Niederschrift.

Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

„Grundstücksangelegenheiten“

Siehe Anlage zur Niederschrift.

Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

Im Anschluss an die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt stellt Bürgervorsteher Süme die Öffentlichkeit wieder her und gibt die von der Gemeindevertretung gefassten Beschlüsse bekannt.

Sodann schließt er die Sitzung.

gez. Joachim Süme
(Bürgervorsteher)

gez. Petra Felker
(Protokollführerin)

gesehen: gez. Volker Dornquast
(Bürgermeister)